



THEMENSCHWERPUNKT

Frauen in Nichtregierungsorganisationen (NRO)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Frauen stellen in Verbänden, Stiftungen und gemeinnützigen Organisationen über 70 Prozent der Belegschaft, sie sind aber nur zu knapp 40 Prozent in Vorständen und Geschäftsführungen vertreten. Um Frauen aus unseren Mitgliedsorganisationen den Aufstieg in Führungspositionen zu erleichtern, haben wir im vergangenen Jahr ein **Mentoring-Programm** gestartet. Sowohl **Mentees als auch Mentor_innen erlebten die Teilnahme als persönliche Bereicherung**. Ihre positiven Rückmeldungen bestärkten uns darin, das Programm fortzusetzen und es auf Basis der Erfahrungen und der Vorschläge der Teilnehmenden weiterzuentwickeln.

Professorin Annette Zimmer, Autorin der Studie „Karriere im Nonprofit-Sektor?“, unterstreicht im Interview die Bedeutung von Mentoring-Programmen für eine gezielte Nachwuchsentwicklung. Als weitere wirksame Förderinstrumente nennt sie die Einführung einer Quote und eine systematische Personalentwicklung.

Auch auf Podiumsdiskussionen dominieren oftmals Männer die Debatten. Unsere Vorstandsmitglieder haben daher beschlossen, **Gender Champions** zu werden. Sie nehmen nicht mehr an geschlechtlich einseitig besetzten Panels teil. Wie Sie sich dieser Initiative anschließen und ein **Signal gegen #panels** setzen können, erfahren Sie in diesem Newsletter!

Herzliche Grüße,

Heike Spielmans
Geschäftsführerin

Rubriken dieses Newsletters



SCHWERPUNKT



MELDUNGEN



BLOG



TERMINE



JOBS



SCHWERPUNKT



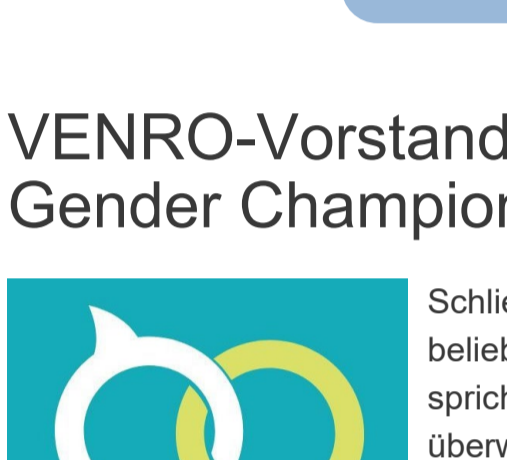
„Die effektivste Förderung ist die Quote“



Annette Zimmer, Professorin für Deutsche und Europäische Sozialpolitik und Vergleichende Politikwissenschaft, führte im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Studie „Karriere im Nonprofit-Sektor?“ durch. Im Interview spricht sie über die Arbeitsbedingungen und Aufstiegschancen von Frauen in Nichtregierungsorganisationen.

[Zum Interview](#)

Mentoring-Programm ermöglicht unvorhergesehene Perspektiven



Um Frauen den Aufstieg in Führungspositionen im NRO-Sektor zu erleichtern, haben wir im vergangenen Jahr ein Pilotprogramm gestartet. Acht Monate später ziehen die Teilnehmenden ein positives Fazit. Über einen Austausch, von dem beide

Seiten profitieren

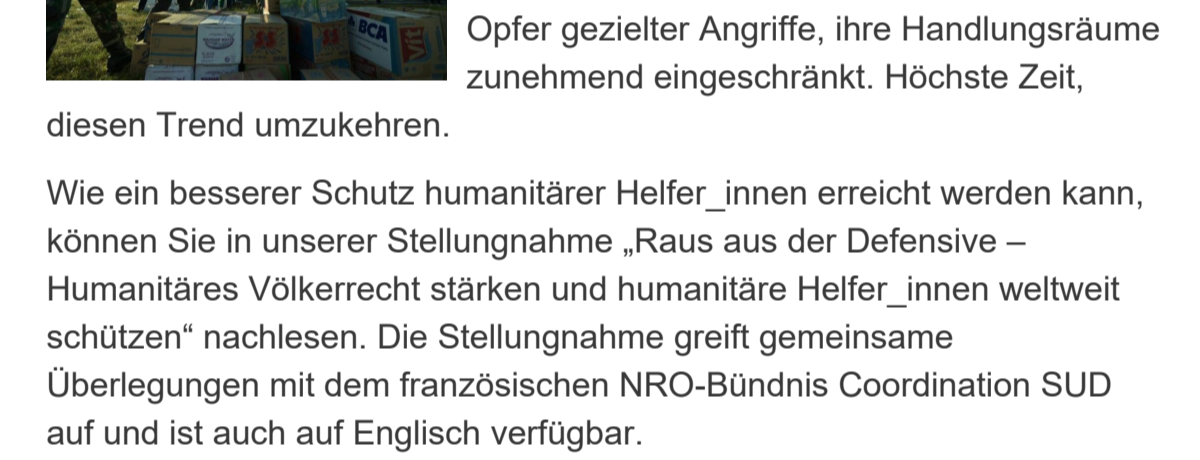
[Zum Blogbeitrag](#)

VENRO-Vorstandsmitglieder werden Gender Champions

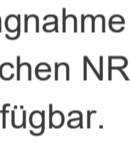


Schließen Sie die Augen und stellen sich ein beliebiges Podium vor. Wer sitzt dort und spricht? In der Realität finden sich dort überwiegend Männer. Unsere Vorstandsmitglieder haben daher beschlossen, nicht mehr an Panels teilzunehmen, die nur mit einem Geschlecht besetzt sind. Ziel der Initiative ist es, Geschlechtergleichstellung auf einfache und wirksame Art zu fördern.

[Zum Blogbeitrag](#)



MELDUNGEN



Raus aus der Defensive: Wir brauchen neue Impulse für den Schutz humanitärer Helfer_innen



Das humanitäre Völkerrecht garantiert den Schutz humanitärer Helfer_innen. Dennoch werden viele Grundsätze missachtet: Humanitäre Helfer_innen werden immer öfter Opfer gezielter Angriffe, ihre Handlungsräume zunehmend eingeschränkt. Höchste Zeit, diesen Trend umzukehren.

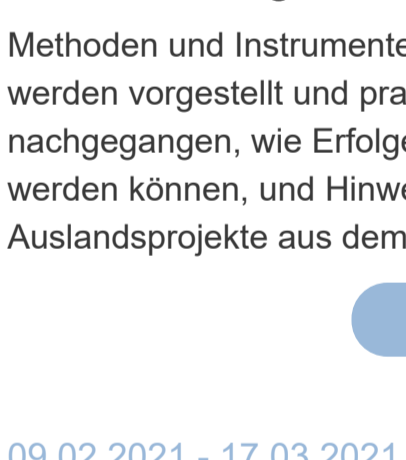
Wie ein besserer Schutz humanitärer Helfer_innen erreicht werden kann, können Sie in unserer Stellungnahme „Raus aus der Defensive – Humanitäres Völkerrecht stärken und humanitäre Helfer_innen weltweit schützen“ nachlesen. Die Stellungnahme greift gemeinsame Überlegungen mit dem französischen NRO-Bündnis Coordination SUD auf und ist auch auf Englisch verfügbar.

[Zum Blogbeitrag](#)

[Zur Stellungnahme \(DE\)](#)

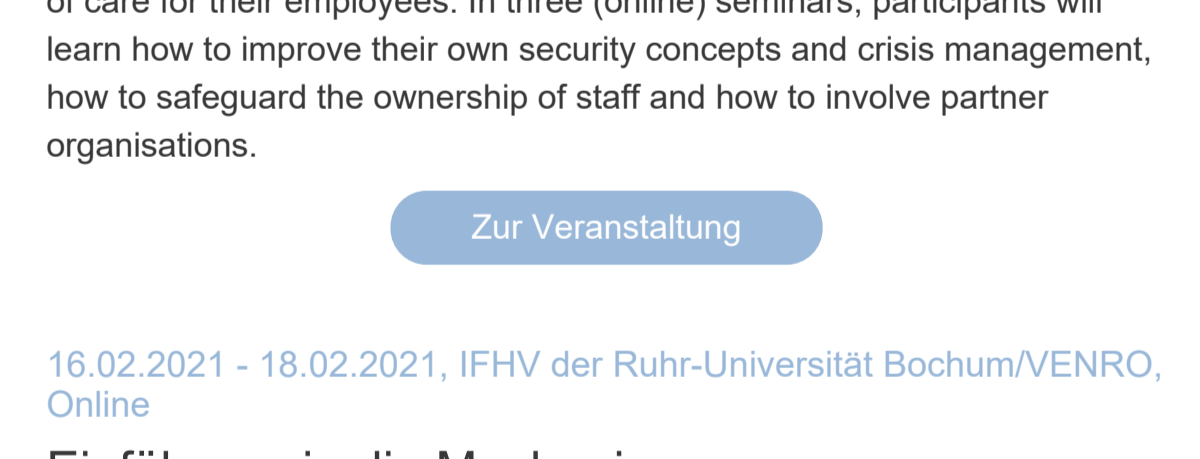
[Zur Stellungnahme \(EN\)](#)

Deutsche EU-Ratspräsidentschaft: Der globale Süden kam zu kurz

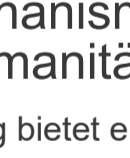


Brexit, EU-Haushalt, Klimaschutz, Migration – selbst ohne die Corona-Pandemie wäre die deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2020 sehr herausfordernd geworden. Daher ist es verständlich, dass die Bundesregierung nicht alle an sie gerichteten Erwartungen erfüllen konnte. Enttäuschend ist jedoch, dass die von Bundeskanzlerin Angela Merkel angekündigten Schwerpunkte Afrika-EU-Beziehungen und globale Verantwortung eindeutig zu kurz gekommen sind.

[Zum Blogbeitrag](#)



UNSERE VERANSTALTUNGEN



05.02.2021 - 06.02.2021, W. P. Schmitz-Stiftung, Königswinter

Was ist ein gutes Auslandsprojekt?

Methoden und Instrumente der Projektentwicklung und -begleitung werden vorgestellt und praktisch eingeübt. Außerdem wird der Frage nachgegangen, wie Erfolge im Projekt über Indikatoren nachgewiesen werden können, und Hinweise zu Fördermöglichkeiten für Auslandsprojekte aus dem Titel Private Träger des BMZ gegeben.

[Zur Veranstaltung](#)

09.02.2021 - 17.03.2021, VENRO, Online, Hannover

Security and Crisis Management in Practice

Humanitarian NGOs are working in difficult contexts. An appropriate security and crisis management in NGOs is key when it comes to the duty of care for their employees. In three (online) seminars, participants will learn how to improve their own security concepts and crisis management, how to safeguard the ownership of staff and how to involve partner organisations.

[Zur Veranstaltung](#)

16.02.2021 - 18.02.2021, IFHV der Ruhr-Universität Bochum/VENRO, Online

Einführung in die Mechanismen vorausschauender humanitärer Hilfe

Die dreitägige Online-Fortbildung bietet einen Überblick über Möglichkeiten und Grenzen vorausschauender humanitärer Hilfe anhand des Konzepts von Forecast-based Financing. Die Teilnehmenden lernen vorhandene Beispiele der Nutzung von Extremwetter-Vorhersagen kennen und machen sich vertraut mit den Grundlagen, um Schwellenwerte („trigger levels“) für die Auslösung vorausschauender humanitärer Maßnahmen festzulegen.

[Zur Veranstaltung](#)

24.02.2021 - 26.02.2021, IFHV der Ruhr-Universität Bochum/VENRO, Online

Legal basics of protection in humanitarian action

Even though protection is a core pillar of humanitarian action, it is often not entirely understood by humanitarian professionals and/or staff may feel insufficiently equipped in fulfilling their responsibilities in protection. The training addresses NGO staff working in the field or at the management level. It seeks to provide participants with the knowledge and understanding necessary to recognize and address protection issues in their daily work, in particular in situations of forced displacement.

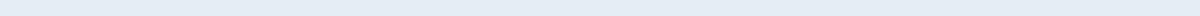
[Zur Veranstaltung](#)

01.03.2021, KKID, Online (Zoom)

How to plan a project with Theory of Change?

In the last years, the expectation that development projects focus more on their impacts (rather than just the smooth implementation of the project measures) has risen dramatically. Organisations and project staff struggle with high expectations to prove "impact" and with a multitude of definitions, concepts, and tools on the market. This workshop will enhance your ability to plan systematically in an impact-oriented way.

[Zur Veranstaltung](#)



JOBS

Brot für die Welt sucht eine_n Referent_in Zielgruppenmanagement (w/m/d).

AGIAMONDO sucht eine_n Pädagog_in für kirchliche Friedensarbeit, Gikongoro, Ruanda (m/w/d).

Plan International sucht eine_n Projektcontroller_in (m/w/d) in Hamburg.

CARE sucht eine_n Fundraising Referent_in Großspenden (m/w/d) in Bonn.

Oxfam sucht eine_n Roving Grants and Compliance Advisor (w/m/d) in Berlin.

Save the Children sucht eine_n Studentische Mitarbeiter_in (m/w/d) im Bereich Social Media in Berlin.

[Alle Stellenangebote](#)

Besuchen Sie uns auf

VERBAND ENTWICKLUNGSPOLITIK UND HUMANITÄRE HILFE

sekretariat@venro.org
www.venro.org

Tel.: 030 2639299-10

[Über Venro](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

VENRO – Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe
Stresemannstraße 72
10963 Berlin

Redaktion: Janna Völker
Fotos: Unsplash/CoWomen (Header), Shutterstock/Tino Adi, Auswärtiges Amt/Thomas Trutschel/photothek.de

© 2021 VENRO